Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 18 (1925)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Der durchgebrannte Ochse

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

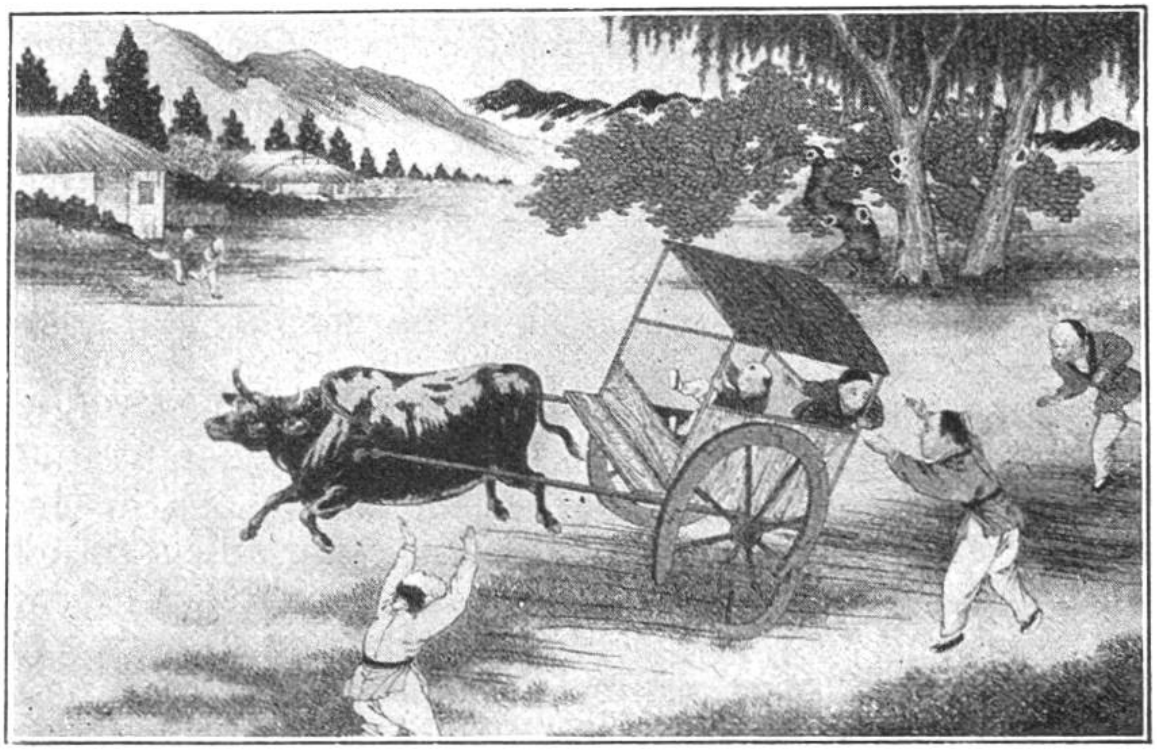
Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gegenstände berühren. Wir wollen herzlich wünschen, daß sich an diesen Jünglingen bewahrheitet, was Helen Keller sagte, und ihnen das tastende Fühlen mehr Genuß an den Schönheiten der klassischen Bildwerke vermittelt als die meisten Sehenden empfinden.

Der durchgebrannte Ochse.

Es wird die schweizerischen Knaben und Mädchen, besonders diejenigen, die im Zeichenwettbewerb des Pestalozzikalenders eigene Erlebnisse darstellen, interessieren, wie ein junger japanischer Schüler ein schwieriges zeichnerisches Problem löst. Die aufregende Szene: das brechende Rad, die gefährdeten Passagiere und die herbeieilende Hilfe sind anschaulich und lebenswahr wiedergegeben. Obschon die spannende Handlung im Bilde vorherrscht, kommt doch in der Komposition der Zeichnung und in der reizvollen Darstellung der Landschaft das künstlerisch feine Empfinden des Zeichners voll zur Geltung. Der landschaftliche Hintergrund für sich betrachtet ist ein kleines Kabinettstück. Man erkennt, daß der junge Japaner die eigenartigen Schönheiten seiner Heimat mit inniger Liebe betrachtet.



Zeichnung eines japanischen Volksschülers.